

## PROGRAMM

Auch in diesem Jahr ist es Ihnen möglich, den Schmetterlingen beim Schlüpfen aus der Puppe zuzuschauen. In der sogenannten „Puppenstube“ können in den frühen Mittagsstunden das Entfalten der Flügel und der erste Flug der Schmetterlinge beobachtet werden. Bestaunen Sie einige der schönsten, farbenprächtigsten und größten Falter der Welt oder seien Sie bei der „Geburt“ dabei, wenn unsere Falter aus ihren Kokons bzw. Puppen schlüpfen. Bei Fragen können Sie sich gerne an unser kompetentes Ausstellungspersonal wenden.

Neben dem Besuch während der Öffnungszeiten (s. unten) werden montags bis freitags vormittags einstündige Führungen für Gruppen und Schulklassen von Biologiestudenten der Bergischen Universität angeboten. Diese bitten wir telefonisch frühzeitig anzumelden. Sie können vom 01.07. bis 05.07. und vom 08.07. bis 09.07.2019 zwischen 16 und 17 Uhr Ihren Wunschtermin anmelden (Tel.: 0177/8404871).



## ÖFFNUNGSZEITEN

13. September – 13. Oktober 2019

Montag bis Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10.30 – 18.00 Uhr

Führungen (Montag- bis Freitagvormittag) nach telefonischer Vereinbarung

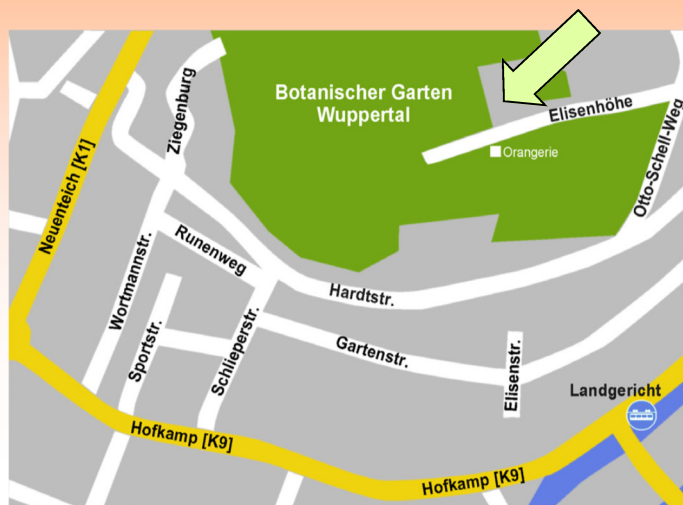
## PREISE

Erwachsene	1,50 €
Kinder (bis 14 Jahre)	0,50 €
Familienkarte (2 Erw. + ab 2 Kinder)	3,50 €

## SO FINDEN SIE UNS

**Mit den ÖVM:** Die Line 643 (Richtung Kirchliche Hochschule) fährt in 7 min von Wuppertal Wall/Museum bis Botanischer Garten.

**Mit dem Auto:** Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe des Botanischen Gartens.



## KONTAKT

Botanischer Garten der Stadt Wuppertal  
Eisenhöhe 1  
42107 Wuppertal

## ANMELDUNG UND PREISE VON FÜHRUNGEN

Tel.: 0177/8404871

01.07. bis 05.07. und 08.07. bis 09.07. zwischen 16 und 17 Uhr

Schulklassen und Kindergartengruppen	10,00 €
Erwachsenengruppen bis 15 Personen	20,00 €

# AUSSTELLUNG

# TROPISCHE SCHMETTERLINGE



im Glashaus des  
Botanischen Gartens Wuppertal  
**13. September - 13. Oktober 2019**



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL





## LIEBE SCHMETTERLINGSFREUNDE,

auch in diesem Jahr können Sie sich an einem Besuch der beliebten Ausstellung umherfliegender Schmetterlinge aus den Tropen erfreuen. Nach großartigen Erfolgen in den letzten Jahren findet die Ausstellung **Tropische Schmetterlinge** in diesem Jahr zum bereits siebten Mal im Botanischen Garten Wuppertal statt. Die farbenfrohen Schmetterlinge sind im Glashaus des Botanischen Gartens für vier Wochen zu bestaunen.

Neben der **Sensibilisierung für Natur und Umwelt** möchte die Ausstellung einen Einblick in das symbiotische Leben zwischen Pflanzen und Tieren geben sowie die faszinierende Entwicklung dieser „geflügelten Juwelen“ präsentieren. Ebenfalls sind der **Naturschutz** und die **Artenvielfalt** wichtige Aspekte dieser Ausstellung. In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens präsentiert der Lehrstuhl für Zoologie und Biologiedidaktik der Bergischen Universität Wuppertal beeindruckende tropische Schmetterlinge. Unter der Leitung von Prof. Dr. Gela Preisfeld wird die Ausstellung von den Doktorandinnen Sabrina Dahmen, Debora Westerholt, Nadine Franken und Melanie Beudels konzipiert, organisiert und fachlich betreut.



Raupe des Bananenfalters

## FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Die Ausstellung wird am **Freitag, den 13. September 2019**, um **20 Uhr** im Rahmen der Veranstaltung *Wuppertal 24h live* eröffnet.

## WOHER KOMMEN UNSERE FALTER?

Im Tropenhaus des Botanischen Gartens herrschen rund 28°C und eine Luftfeuchtigkeit von ca. 80%. So fühlen sich die verschiedenen Schmetterlinge aus den tropischen Regionen von Süd- und Mittelamerika, Asien sowie Afrika sehr wohl.



Ihren weiten Weg nach Wuppertal finden sie von renommierten Schmetterlingsfarmen, die auf die Zucht dieser schönen Schmetterlinge spezialisiert sind. Unsere Schmetterlinge beziehen wir hauptsächlich über die Costa Rica Entomological Supply (CRES). Diese Schmetterlingsfarm ist einer der Pioniere der Schmetterlingszucht, die einen Beitrag zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung leistet. Die Zucht ermöglicht vielen Familien in ländlichen Regionen ein geregeltes Einkommen und ist ein sehr gutes Beispiel für die Verbindung von wirtschaftlichen Interessen und Naturschutz. Weltweit beziehen die meisten Schmetterlingshäuser ihre Puppen und Kokons über CRES, um somit dieses ehrenwerte Projekt zu unterstützen.

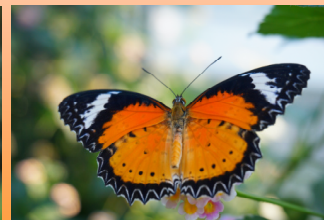
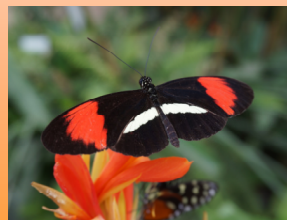


Abb. oben: Bananenfalter an Futterstelle  
Abb. unten: Königs-Schwalbenschwanz



Abb. oben: Weiße Baumnymphe